

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herrn Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 30.11.2021

**AN/2589/2021**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Jugendhilfeausschuss	30.11.2021

**Kita Betrieb sicherstellen, Personal schützen**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 30.11.2021 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Stadtverwaltung, Planungen und Vorbereitungen folgender Art anzustrengen:

- Das Personal an allen Kitas der Stadt Köln, KölnKitas, Kirchen sowie in den Kitas von Vereinen, Verbänden und Initiativen wird mit einer Booster Impfung versorgt.
- Die Verwaltung konzipiert und koordiniert niederschwellige Impfaktionen an den Kitas und nutzt hierfür die Infrastruktur der niedergelassenen Hausärzte und Hausärztinnen, die bereits externe Impfungen ermöglichen.

Begründung:

Mit der 4. Coronawelle steigen die Inzidenzwerte in Köln stetig weiter an. Laut RKI muss bei der Inzidenz der 0- bis 4-Jährigen von einer größeren Untererfassung ausgegangen werden. Laut aktueller Zahlen bekannter

Corona Infektionen bei Kita-Kindern und Kita-Personal haben sich die Infektionen in NRW, Stand 25.November 2021, binnen einer Woche mehr als verdoppelt. In Kombination mit den zu erwartenden mildereren Verläufen und den unentdeckten Infektionen besteht die Gefahr, dass der Übertragungsweg von Kleinkindern in diesen Betreuungseinrichtungen zu Infektionsherden führt und das Personal und den Regelbetrieb gefährdet. Das Personal in „körpernahen-Diensten“ ist trotz der aktuellen Impfkationen in Teilen nicht in der Lage, zeitnah eine Booster-Impfung zu erlangen. Die zentral eingerichteten Impfmöglichkeiten sind häufig für sie nur schwer zu erreichen. Durch den Einsatz und in Zusammenarbeit mit den etablierten Hausarztpraxen soll mithin direkt vor Ort das Impfen des Kitapersonals ermöglicht werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Gerade die Impfung des Betreuungspersonals der Kitas macht es erforderlich, hier sehr dringend zu handeln. Die Inzidenzen in der Altersgruppe der Kleinkinder sind nachweislich höher als die der anderen Altersgruppen.

Nicht nur der Schutz des Personals, auch der Regelbetrieb in der aktuellen Lage muss sichergestellt sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein  
Fraktionsgeschäftsführer DIE LINKE